

CeBIT 2010: Nissen & Velten zeigt neue Tourendisposition

Optimierte Fuhrparksteuerung mit eNventa ERP 2.5

Auf der CeBIT 2010 bietet das südbadische Softwarehaus Nissen & Velten erste Einblicke in die kommende Version 2.5 seiner Unternehmenssoftware eNventa ERP. Zu den Highlights zählt eine neue Tourendisposition, welche den Einsatz von Firmenfuhrparks optimiert und den Funktionsumfang des Versandmoduls von eNventa abrundet. Ebenfalls weiterentwickelt werden die Module MIS und PPS. Auf der Messe ist Nissen & Velten in Halle 5 auf dem Stand B38 zu finden.

Mit der Version 2.5 bietet eNventa ERP Unternehmen mit eigenem Fuhrpark einen erweiterten Funktionsumfang. Die neue Tourendisposition soll für die optimale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Fahrzeuge sorgen. Zudem sollen präzisere Auskünfte über Lieferzeiten gegenüber den Kunden möglich werden. Die Tourendisposition wird ab Sommer 2010 als Bestandteil des Moduls Versand von eNventa zur Verfügung stehen.



N&V-Stand auf der CeBIT 2009

Konkret können die Anwender dann jederzeit sehen, welche Touren anstehen und wie die Fahrzeuge in Bezug auf Gewicht und Volumen ausgelastet sind. Die kurzfristige Neuplanung von Touren durch die Verlagerung von Lieferungen in eine andere Tour ist damit ebenso möglich, wie die frühzeitige Erkennung von Kapazitätsengpässen und deren Behebung durch die Einbeziehung externer Speditionen. Möglich ist schließlich auch die automatische Zuteilung von Aufträgen zu

Touren nach verschiedenen Kriterien. Der Fahrzeugstamm enthält nicht nur Angaben über das maximale Ladegewicht und Ladevolumen, sondern auch zur maximalen Länge und Breite der Ladefläche. Letzteres ist hilfreich für den Transport von Sperrgut, wie er etwa im Stahlhandel häufiger vorkommt. Ein Tourenstamm lässt sich beispielsweise nach Postleitzahlengebieten und Lieferrhythmus aufbauen. Die Tourendisposition lässt sich via Schnittstelle mit der Tourenplanungslösung Intertour/Compact des Karlsruher Spezialisten PTV AG verknüpfen und um weitere Funktionen ergänzen.

MIS um Advanced Version erweitert

Ebenfalls ausgebaut wird in Version 2.5 das Modul MIS (Management-Informationssystem) von eNventa. So wird neben der Entry Version des MIS mit drei vordefinierten Datenwürfeln für Einkauf, Verkauf und Finanzbuchhaltung auch die neue Advanced Version zur Verfügung stehen, die weitere vordefinierte Analyseoptionen für die Bereiche Produktion, Service und Logistik bereit hält.

Verbesserte Usability des PPS-Moduls

Auch das Modul Produktionsplanung und -steuerung (PPS) von eNventa wird mit Version 2.5 weiterentwickelt. Komfortabler wird etwa die kurzfristige Planung, Überwachung und Optimierung von Betriebsaufträgen. Offene, geparkte und bereits eingeplante Betriebsaufträge können nach Zeitraum, Produktgruppe und Produktionslager selektiert und anschließend bearbeitet werden. Neuplanungen, Löschungen und Aufhebungen werden sofort auf der PPS-Plantafel visualisiert, sodass Planungsprozesse zum



Beispiel mit Hilfe eines zweiten Bildschirms sehr anschaulich und benutzerfreundlich durchgeführt werden können.

Der Stand von Nissen & Velten auf der CeBIT (2.-6. März 2010) ist in Halle 5 (B38) zu finden.

Mitaussteller ist der eNventa-Vertriebspartner IDV aus Hannover. Am 4. März veranstaltet Nissen & Velten einen Stahltag, auf dem sich Stahlhändler über die Branchenlösung eNventa Stahl informieren können.

Über Nissen & Velten

Die Nissen & Velten Software GmbH wurde 1989 gegründet. Seit dem steht das Unternehmen für innovative Unternehmenssoftware für den Mittelstand. Das inhabergeführte Softwarehaus setzt seit 20 Jahren erfolgreich auf nachhaltiges, organisches Wachstum und auf Unabhängigkeit. In der Firmenzentrale in Stockach (Kreis Konstanz) arbeiten heute 45 Mitarbeiter.

Die dritte Softwaregeneration von Nissen & Velten, eNventa ERP, basiert vollständig auf einer der modernsten Architekturen für Unternehmenssoftware, der .NET-Technologie von Microsoft. eNventa ERP ist unbegrenzt skalierbar, vollständig internetfähig und zukunftssicher. Die modular aufgebaute Software bietet ERP, CRM, PPS, E-Commerce und Controlling aus einer Hand. Zudem steht dem Mittelstand ein wachsendes Portfolio vorkonfigurierter Branchenlösungen zur Verfügung. Mithilfe der eigenen Entwicklungssoftware Framework Studio lassen sich auch spezifische Prozesse der Anwender problemlos abbilden. Die Update-Fähigkeit der Lösung bleibt dabei komplett erhalten.

Gemeinsam mit einem flächendeckenden Partnernetz betreut Nissen & Velten rund 500 ERP-Projekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Weitere Informationen unter: www.nissen-velten.de